

2024 LOSER PANORAMABAHN

PROJEKTMISSION BEWÄHRTE KONZEPTE NEU GEDACHT.

Alpine Mobilität für die nächste Generation.
Dieses Meilensteinprojekt in der Bewirtschaftung des Losers wird den Aufwärtstrend der Region im Sommer und Winter auf eine neue Stufe bringen.

Der Fokus auf naturnahen Erholungs- und Qualitätstourismus wird sich zu einem Vorzeigeprojekt, im Wandel zu einem sanften und nachhaltigen Fremdenverkehrskonzept, entwickeln. Der Loser ist und bleibt ein kleines, feines Familienskigebiet.

„Wir stehen für ein **Besser** anstatt **Mehr**.“



T



- ### TALSTATION
- Barrierefreier Zugang zur Seilbahn
 - Landschaftsgetreue Architektur
 - Regionaler Baustil

Z

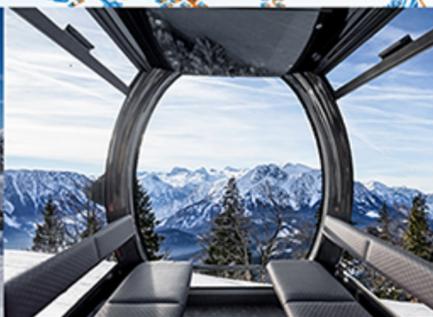


- ### ZWISCHENSTATION
- Zu- und Ausstiegsmöglichkeit
 - Große PV-Anlage
 - Teilbarer Betrieb für höchste Flexibilität
 - Durchfahrbetrieb

B



- ### BERGSTATION
- Direkter Anschluss Schlepplifte, Loserfenster Lift und Loseralm
 - Zubringer für Nebensaison, Vorwinter und Frühjahr



KOMFORTKABINE

- Barrierefreier Einstieg und Transport
- Kinderwagen- und rollstuhltauglich
- Sicherer Kindertransport
- Gepolsterte Einzelsitze
- Innovative Kabinendurchlüftung
- Porsce Design
- Unvergleichliche Panorama-Rundsicht
- DFS Technik - Ruhiges Fahrgefühl
- Skiköcher außen
- Fahrradtransport innen

SEILBAHNDATEN

- Ganzjährig barrierefreier Zugang zum Berg
- 10er-Kabine
- 76 Kabinen
- 13 Min. Fahrtzeit bis Bergstation
- 858Hm bis 1.608Hm
- 3.497m Länge
- Max. Beförderung 1.800 P/Std.
- Max. Geschwindigkeit 6 m/s
- Sommer- und Winterbetrieb

NACHHALTIGKEIT

- Photovoltaik Mittel- und Bergstation
- Nutzung Wasserkraft Talstation
- Mehr als 50% Energie Eigenproduktion
- CO2 Einsparung Autoverkehr - 30.000 PKW-Fahrten weniger auf den Loser
- Anbindung öffentlicher Verkehr Sommer & Winter
- Rückbau / Aufforstung bestehender Trasse und Piste
- Die kraftvolle Natur benötigt keine Inszenierungen

GENERATIONENPROJEKT

- Mögliche Nutzungsdauer bis 2084
- Flexible Nutzung Seilbahn und Straße
- Ökonomische Sicherung Tourismusstandort
- Sicherung der 45 Arbeitsplätze (Loser Bergbahnen)
- Zusätzlich 8 neue ganzjahres Arbeitsplätze (Sommerbetrieb)
- Sicherung Skibetrieb am Loser Plateau
- Fokus Familienskigebiet
- Robuste Technik mit höchstem Gästekomfort



HANNES ANDROSCH

„Der Loser ist einer der beiden Brotberge der Altaussee. Wir werden alles unternehmen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“



ALOIS GRILL

„Dem Besser gehört unsere ganze touristische Anstrengung. Unser wichtigster Antrieb für die neue Panoramabahn ist die positive Energie von Einheimischen und Gästen.“



RUDOLF HUBER

„Die Loser-Bergbahnen haben in den letzten Jahren massiv in die Qualität investiert, das hat sich beim Gast auszugehört. Ohne dieser Erfahrung und dem Wissen, dass uns der Gast diese Bemühungen belohnt, könnten wir dieses Projekt gar nicht andenken.“



GERALD LOITZL

„Die geplante Panoramabahn eröffnet uns in Altaussee neue nachhaltige touristische Perspektiven und Möglichkeiten. Unsere einzigartige Kulturlandschaft wird vorbildlich genutzt und nicht benützt. Das Miteinander wird ein entscheidender Erfolgsfaktor fürs Gelingen werden.“



KURT THOMANECK

„Die Frage ist nicht ob wir uns diese Investition leisten können? Ganz im Gegenteil. Wir können es uns nicht leisten, diese Investition nicht zu tätigen!“



PAMELA BINDER

„Die Vergangenheit zeigt, Investitionen in Krisenzeiten führen zum Erfolg. Ich freue mich, dass der Loser als touristischer Leitbetrieb ein nachhaltiges und qualitätssteigerendes Zukunftsprojekt in Angriff nimmt.“



FLORIAN LOITZL

„Innovative Projekte steigern die Freude am Arbeiten und Mitgestalten. Aber vor allem sichern sie die Zukunft unserer Arbeitsplätze und die Lebensqualität für uns Einheimische.“



HERBST MARTIN

„Nach vielen schwierigen Jahren geht es endlich bergauf. Ich freue mich, dass wir Loser Mitarbeiter einen starken Zuspruch von der Bevölkerung und unseren Gästen bekommen. Die viele Arbeit seit dem Bau der Beschneiung zahlt sich aus.“



WIMMER LUKAS

„Der Loser ist nicht nur mein Arbeitsplatz, sondern auch mein Freizeit Berg. Das schönste ist nach der nächtlichen Pistenpräparierung selbst als erster bei der Seilbahn zu stehen und Ski zu fahren.“

